

	<p>Objekt: Schlanke Arzneiflasche</p> <p>Museum: Museum Viadrina Carl-Philipp-Emanuel-Bach- Straße 11 15230 Frankfurt (Oder) 0335 - 40 15 60 verwaltung@museum- viadrina.de</p> <p>Sammlung: Glassammlung</p> <p>Inventarnummer: V/B 252</p>
--	--

Beschreibung

Nahezu zylindrische Rundflasche aus farblosem, grünstichigem Glas, hochgestochener Boden, Abrissnarbe am Boden, unter dem verwärmten Mündungsrand leicht eingezogen. Auf mittlerer Höhe der Wandung befindet sich ein geklebter, horizontaler Sprung, von dem ein Spannungsriss zum Hals verläuft.

Glasflaschen mit engem Hals waren für Essenzen, Tinkturen, Wässer, Elixiere, Öle und andere Flüssigkeiten bestimmt. Die Weithals-Glasgefäße hingegen nahmen feste, dickflüssige oder pulverige Substanzen auf. Diese Flasche wird von Gerrit und Karin Friese als brandenburgisches Produkt publiziert. Sie wurde bei archäologischen Ausgrabungen im April 1976 in einer Abfallgrube des ehemaligen Johanniterhauses gefunden. Ähnliche Exemplare sind zudem aus verschiedenen deutschen Glasregionen dokumentiert (vgl. Röver, Gläserammlung Röver, 1987, Kat. 67, S. 19; Klesse, Glas, 1963, Kat. 147f., S. 84). [Verena Wasmuth]

Grunddaten

Material/Technik:	Glas / ofengeformt
Maße:	H. 20,2 cm; Dm. unten 3,8 cm; Dm. Mündung 2,2 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1700-1800
	wer	
Gefunden	wo	Mark Brandenburg
	wann	1976

wer

wo Frankfurt (Oder)

Schlagworte

- Abriss (Glas)
- Apothekengefäß
- Arzneiflasche
- Bodenfund
- Glasflasche
- Rundflasche

Literatur

- Friese, Gerrit und Karin (1992): Glashütten in Brandenburg. Die Geschichte der Glashütten vom 16. bis zum 20. Jahrhundert mit einem Katalog ihrer Marken. Eberswalde, Taf. 12